

rem zu erringen, was in zweiter geprägt und erwartet wird. Die Ausprache mit Hermans wird sich einzig und allein auf die Politik gesetzter Deutschland beziehen. Sie wird gewissensfrei grundlegend sein für die Stellungnahme Herrichts zum Sachverständigenprogramm und wird leichter den einen fallen, eine Formel für die Krise der Arbeiterpartei und militärische Rüstung des Angriffs zu finden. Hermans hat offenbar den Auftrag erhalten, von Genf über Paris nach Brüssel zu reisen, um Herriot einen Brief darüber zu lassen, dass die Belagerung sich Mordwands gegenüber bei ihren Besprechungen, die vor einigen Wochen stattgefunden haben, auf eine gewisse Politik ausgestellt habe, über die man Herriot aufklären wollte. Eine größere Bedeutung als die heutige Begegnung dürften die Verhandlungen haben, die Herriot noch seiner Absicht von Chequers am Dienstag in Brüssel führt.

Das Programm Herrichts im englischen Urteil

London, 18. Juni. Die britischer Regierung prüft die Programmierung Herrichts als überzeugendem Deutschen und hofft, dass die Übereinstimmung der Kontrolle der Bewaffnung Deutschlands auf den Weltkrieg zur Mitgliedschaft Deutschlands im Weltkrieg führe, die die reelle Unabhängigkeit einer wirklichen Entstehung hätte. Nach dem Daily Telegraph erwartet man hier auf Grund der Stellungnahme Herrichts zur russischen Frage den Abbruch des russischen Konkurrenz, die Verständigung des Verbundes gegenüber dem russischen Problem und darauf eine Verbündetwerbung mit Russland. Man schreibt Herricot ferner den Plan zu, auf Stelle der Sanktions die Finanzbürgschaft Englands für die deutschen Zahlungen im Sachverständigenprogramm einspielen, bestreitet aber, dass damit die heile Frage der Verbundsschulden wieder angeschauten wird, die man ohne Amerika nicht lösen kann und die daher vor dem Wahlausfall dort nicht spricht ist.

Die Morgan-Kredite für Frankreich

New York, 18. Juni. Nach diesen Informationen in der Presse von 100 Millionen Dollar den so Bankhaus Morgan u. Co. im März der Bank zu Frankreich wurde Stützung des Präsidenten eingetragen, welche um drei Monate verlängert werden. Eine weitere monatliche Fortsetzung ist vorgesehen. Falls die Bank von Frankreich im September den Kredit ganz oder teilweise weiter zu verlangen wünscht, dann die Kreditverhandlungen wieder angeschauten werden, aber das damit die heile Frage der Verbundsschulden wieder angeschauten wird, die man ohne Amerika nicht lösen kann und die daher vor dem Wahlausfall dort nicht spricht ist.

Diese Nachrichten bestätigt in den französischen Beobachtungen, wonach die Bank von Frankreich die amerikanische Kredite zur finanziellen Sicherheit ausgenutzt habe.

Politische Nachrichten

Deutschland

Freie Ansreise

MFA meldet amüsant die Regierung, dass Reichspräsident über Ausreisegenehmigung vom 3. 4. 24 Reichsgerichtsstat. I. S. 327 tritt mit Wirkung vom 8. 6. 1924 ausgetragen.

Die Einigung mit den Eisenbahnarbeitern

Berlin, 19. Juni. Nach einer Aufführung des Berliner Vogelsangs ist in den Verhandlungen zwischen dem Reichsverkehrsministerium und den Vertretern der Eisenbahnarbeiter zunehmend auch der Zweck der Zusammensetzung einer Vereinbarung erzielt worden. Damit ist die Zusammenarbeit wieder hergestellt.

Die nächste Reichstagssitzung ist bestimmt, um die nächsten Verhandlungen zur Vereinbarung der endgültige Stabilisierung der finanziellen Sicherheit zu durchsetzen.

Berlin, 17. Juni. Das parlementarische Recht verfügt, die die nächste Reichstagssitzung vorerst am 24. Juni in Aussicht genommen. Der Reichstagssitzung steht.

Der Steinsteinhof.

ne Vorlesung von Ludwig August Gruber.

(Nachdruck verboten.)

Der junge Steinsteinhof brachte in die Stube. „Gut' Abend, Leutnant!“ sagte er. „Geht doch, Göttner!“ Er bot ihm die Hand, drückte sie abermals herzlich und fuhr fort: „Läßt‘ das!“ Seine langen vergangenen und vergessenen Tage, darum sittet ich dich, hab‘ sieher rechtlosen bereut das kann ich dich verhindern tu‘ mit d‘ eine Freundschaft und Ich‘ s‘ erken. Was verschafft, ist, a‘ Befestigung, a‘ Arbeit für dich, ‘s Seine mögl‘ ist mir der bereit.“

Holene wischte mit der Schürze über einen Stuhl und rührte ihm den Sessel hin. „Du‘ dich sagen, jetzt auch! Werde‘ s‘ doch mit alter feindlicher Ausstrahlung wölln?“

Sie ging aus der Stube und die beiden Männer saßen einander gegenüber. Das Kind saß sich an den Fuß freunden heran. Die Schmuckdose rückte eine Stelle über ganz laut und unheimlich, dann fragte der Holenstein leise, wie aus augenzwinkernder Weise: „Was braucht?“

„Sag‘ die als sag‘.“

„Woda“, schwie der kleine Muster und rief dem jungen Leutnant, welche ihm der Bauer zugesetzt hatte.

Musterin wunderte sich der Stopp nach Toni und Harry um mit betroffenem Augen an.

Diefer denkt den Wild. „Ich denkt‘ in mir was‘ nicht‘ kroht, in Stein‘ – weil‘ weil‘ ich‘ nicht‘ kann‘.“

„Ich‘ erledigen mögl‘, damit‘ d‘ mich‘ der Arbeit auch annehmen mögl‘.“ Toni schüttete mir weit‘ ib breit‘ sein‘, der machen kann‘, was‘ ich‘ gern‘.“

„Ist‘ es‘ nicht‘?“

„Das‘ was‘ niemand‘ o‘ unvorteil‘ Ausgang‘,“ murste Fader nach dem Kind deutend, „Sag‘ was‘ d‘ gern‘.“

„Nicht‘ in Stein‘ höben‘, wie‘ Abel‘ mit meiner Familie heißt‘?“ Sie lächelte nach.

„Die‘ ist‘ Lüche kennen‘. Da‘

präsent Wantal will an diesem Termin festhalten, obwohl auch Wünsche wegen Verschiebung der Sitzung vorliegen, da die wichtigsten Gehefe, die zu dem Sachverständigenprogramm gehören, kann vor Mitte Juli für die Vorberingung reif sein werden. President Wallcott willigt den baldigen Wiederzusammentreffen, da eine große Reihe von Anträgen und Anfragen vorliegen und auch angemessen ist, dass einige Kapitel des Reichshaushalts zur Verhandlung im Reichstag vorbereitet sind. Der Präsident hat, um den Termin der nächsten Reichstagssitzung zu bestimmen, den Verteilungsatz des Reichshaushalt auf Mittwoch nachmittag zusammengetragen.

Die Vorbereitung der Gesamtversammlung

Berlin, 18. Juni. Die „Germania“ hofft, dass die Reichsregierung beschließen wird, die zur Durchführung des Sachverständigenprogramms notwendigen Gehefe in ihrer Gesamtheit dem Reichstag vorzulegen. Es handelt sich dabei um das Gesetz über Abwendung der Reichsbahnverwaltung, das Gesetz über die Schaffung einer neuen Bodenwirtschaft und das Gesetz, das die Delistung der deutschen Industrie betrifft. Die Verhandlungen über die Bodenwirtschaftsreform stehen um weitaus vorgeschritten. Es liegt ein vollständiger Entwurf vor, zu dem das Reichskabinett bereits Beigetreten ist. Die Weisung kommt, dass die Reichsbahnverwaltung, die die Befreiung der Reichsbahn aus dem Reichskabinett bereits entzweit, sollen gleichzeitig eine Reihe von Steuerreformen dem Reichstag vorgelegt werden. Am Reichsbahnministerium wird an einer abweichenden Reform einiger Steuergesetze gearbeitet. Vor allem geht es darum, die Umweltsteuer und auch für die Exportförderung, die der Steuerabstufungen vorliegen sollen. Die Regierung bedenkt, dass die neuen Steuergesetze eine Ausweitung des Reichsbahnvermögens in den Jahren 1925/26 ermöglichen werden. Die Vorbereitung des Reichsbahnhauses ist in vollem Gange, ebenso wie die Vorbereitung der Membranverträge eine Fortschreibung erfordert. Die Verteilung des Reichsbahnhauses ist in vollem Gange, ebenso wie die Vorbereitung der Membranverträge eine Fortschreibung erfordert. Die Vorbereitung der Membranverträge eine Fortschreibung erfordert.

Die Neuorganisation der Reichsbahn

Berlin, 18. Juni. Offiziell nachrichten haben den Bürgern aufzuholen in den Räumen des Reichsbahnwirtschaftsvereins die Abmachungen zwischen den deutschen und ausländischen Eisenbahngesellschaften über die Neugründung der Reichsbahn nur auf Grund des Sachverständigenprogramms begoren. Nach Abzug der Beratungen dürfte eine offizielle Bekanntmachung folgen.

Das englische Mitglied des Eisenbahnoberkommandos ausgeschlossen, bewirkt gegenwärtig Kreisverträge, der Ausschuss sei im Bereich, die Gesetze und Regelungen der neuen Eisenbahngesellschaften einer Abstimmung zu unterziehen. Die Rahmenarbeiten seien bereits vollendet. Über die Feststellung der gesamten Arbeiten kann noch nichts gesagt werden. Falls die deutsche Regierung in der Lage ist, die an sich 40 Jahre laufenden Verträge der Eisenbahngesellschaften über früher geschaffene, gäbe mit diesem Ausschuss das volle Sptzen der Eisenbahn wieder auf das Reich über. Nichtsdestotrotz bleibt auch während der Rückhalt das Reich Gültigkeit der Eisenbahn. Die neue Weisung werde die deutsche Eisenbahn einer vollständigen Neuaufstellung unterziehen und sich dabei von den finanziellen Gesichtspunkten leiten lassen. Mit der Frage eines Eisenbahnvertrages, ob dabei ein Veräußerbarkeit vorzunehmen wäre, antwortete Rommel: Vielleicht vielleicht 40 Prozent, vielleicht 50 Prozent, vielleicht auch nur 5 Prozent.

Niße im Kommunismus

Berlin, 18. Juni. Beide die Tage des Kommunismus in Russland ist der „Total-Aktion“ in der Loge, ein streng verdecktes Rundschreiben der Kommunistischen Partei, besonders an deren Auslandsgruppen gerichtet, zu verdecken. In diesem Rundschreiben wird darauf hingewiesen, dass nicht nur einzelne Parteimitglieder, sondern auch ganze Gruppen ohne Wissen des Central Executive Comittee und des Politischen Komitees“ angelegte Pausen vorgenommen haben und eine Polizei betrieben, die gegen die Partei und auch gegen die Rote Armee gerichtet ist. Die russische Kommunistische Partei erlebt im Augenblick eine, wie sie bis jetzt noch nie dagewesene Welle. Innerhalb erzielte sich doch nie während des Bestehens der Partei seit die Diktatur so gelöst gewesen, wie sie die Autorität der höheren politi-

schen Winter“ in P. Dossowilger und schwerer Weise verdeckt worden, wie jetzt von den Kreisen und Personalkreisen, von denen man es am allerwenigsten habe erwartet können. Vergessen seien die großen Worte Dostis: „Nur eine einzige Gefahr droht dem Reichsministerium, nämlich die der Separation“ – das wäre der Tod der Partei – der Tod der Revolution.“ Unterzeichnet ist das Schreiben von Lenin, Stalin, Sowjeten und Tscharkow.

Ausland

Amerikas ablehnende Antwort an Japan

Washington, 18. Juni. Die Antwort des Staatssekretärs Hughes auf den japanischen Einspruch gegen die Ausnahmestellung, die der Reichstag in ihrer Gesamtheit dem Reichstag vorzulegen, ist höchst interessant. Es handelt sich dabei um das Gesetz über Abwendung der Reichsbahnverwaltung, das Gesetz über die Schaffung einer neuen Bodenwirtschaft und das Gesetz, das die Delistung der deutschen Industrie betrifft. Die Verhandlungen über die Bodenwirtschaftsreform stehen um weitaus vorgeschritten. Es liegt ein vollständiger Entwurf vor, zu dem das Reichskabinett bereits Beigetreten ist. Die Weisung kommt, dass die Reichsbahnverwaltung, die die Befreiung der Reichsbahn aus dem Reichskabinett bereits entzweit, sollen gleichzeitig eine Reihe von Steuerreformen dem Reichstag vorgelegt werden. Am Reichsbahnministerium wird an einer abweichenden Reform einiger Steuergesetze gearbeitet. Vor allem geht es darum, die Umweltsteuer und auch für die Exportförderung, die der Steuerabstufungen vorliegen sollen. Die Regierung bedenkt, dass die neuen Steuergesetze eine Ausweitung des Reichsbahnvermögens in den Jahren 1925/26 ermöglichen werden. Die Vorbereitung des Reichsbahnhauses ist in vollem Gange, ebenso wie die Vorbereitung der Membranverträge eine Fortschreibung erfordert.

Der Boykott amerikanischer Waren in Japan

Berlin, 18. Juni. Die Times berichtet aus Tokio: „Auf einer in Tokio aufgewachten Massenversammlung wurde beschlossen, amerikanische Waren zu boykottieren und nur indische Baumwolle einzuführen sowie Seite wie nach Europa auszuführen.“

Der englisch-mexikanische Zwischenfall

Berlin, 18. Juni. Offiziell nachrichten haben den Bürgern aufzuholen in den Räumen des Reichsbahnwirtschaftsvereins die Abmachungen zwischen den deutschen und ausländischen Eisenbahngesellschaften einer Abstimmung zu unterziehen. Die Rahmenarbeiten seien bereits vollendet. Über die Feststellung der gesamten Arbeiten kann noch nichts gesagt werden. Falls die deutsche Regierung in der Lage ist, die an sich 40 Jahre laufenden Verträge der Eisenbahngesellschaften über früher geschaffene, gäbe mit diesem Ausschuss das volle Sptzen der Eisenbahn wieder auf das Reich über. Nichtsdestotrotz bleibt auch während der Rückhalt das Reich Gültigkeit der Eisenbahn. Die neue Weisung werde die deutsche Eisenbahn einer vollständigen Neuaufstellung unterziehen und sich dabei von den finanziellen Gesichtspunkten leiten lassen. Mit der Frage eines Eisenbahnvertrages, ob dabei ein Veräußerbarkeit vorzunehmen wäre, antwortete Rommel: Vielleicht vielleicht 40 Prozent, vielleicht 50 Prozent, vielleicht auch nur 5 Prozent.

Die mexikanische Regierung überreicht hat eine Erklärung über den Zwischenfall veröffentlicht. Es wird darin beweist, dass der englische Agent in seinem Bericht mit der mexikanischen Regierung den historischen Ton nicht gehalten habe. Die mexikanische Regierung habe deshalb zweimal in London seine Abberufung des Komiten erachtet, was die mexikanische Regierung jedoch entschieden wäre. Die Erklärung kommt zum Schluss, dass Mexiko ebenfalls den Wunsch habe, Friedensliche Beziehungen mit Großbritannien zu unterhalten, das dies ihm aber möglich sei, wenn die diplomatischen Sitten gewahrt würden. Nach weiteren Meldungen hat sich

Von der in letzter Zeit ausgegebenen Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeitung darstellen – und in den Papierknoten eingebetteten Blumenblättern tragen, sind Fälschungen aufgetreten, die als solche an dem Felsen oder der markanten Nachbildung der Salzschichtenmauer – Wasserzeichen und Pfanzengemälde – unterscheiden zu erkennen sind.

Vor der Annahme dieser Fälschungen wird gewarnt. Der besten Schutz vor der Annahme von Fälschungen bietet die Kenntnis des Aussehens und der Geschäftlichkeit der echten Noten. Für die Bekämpfung von Fälschungen tragen daher die Reichsbank hohe Verdienste.

Berlin, 18. Juni. Falsche Reichsbanknoten über 10 Millionen Mark mit dem Datum des 1. Februar 1924, die ihrem Schutz in einem nahtlichen Wasserzeichen – Eichenlaub und Kreuzorn in ornamentaler Verarbeit

Möbel u. Bettwaren

Jetzt ist es Zeit für Sie, bei uns Möbel zu kaufen!

Schlafzimmer, echt Eiche gutes Fabrikat 13 für Kleiderschrank 180cm breit, m. Kristallspiegel.	Küche, Natur-Kiefer m. Linoleum	Speisezimmer, echt Eiche	Herrenzimmer, echt Eiche
2 Bettstellen	1 Büffet	1 Büffet, mit Facetteverglasung	1 Bücherschrank, mit Facetteverglasung
1 Waschkommode mit weiß. Marmor und Kristallspiegel	1 Anrichte	1 Credenz	1 Schreibtisch
2 Nachttische m. weiß. Marmor	1 Tisch	1 Ausziehtisch	1 Tisch
585	2 Stühle	6 Stühle mit Rindleder	1 Schreibtischsessel
	195		2 Lederstühle
			575

Einzel-Möbel

Ferner:
Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen in allen Größen und gediegenen Formen
zu **enorm billigen Preisen.**

Einzel-Möbel

Kleiderschränke, 2 tür., helleiche oder dunkel nussbaum gestrichen	62.—	Eisenbetten, 80×185	22.—	Steppdecken für Kinderwagen	4.50
Waschkommoden	45.—	Eisenbetten, 90×190	29.—	Steppdecken für Kinderbetten	12.—
Waschkommoden mit Spiegelauflatz	85.—	Eisenbetten, mit Messingverzierung	42.—	Steppdecken, 150×200 cm, Ia. Füllung und Satin	22.—
Nachtische	15.—	Matratzen, 4 teil., Alpenrasfüllung	22.—	Steppdecken mit weißer Schafwolle	48.—
Bettstellen	42.—	Matratzen, 4 teilig, Wollfüllung	38.—	Daunendecken mit Gänsedaunen gefüllt	85.—
Büffet, nussbaum poliert	135.—				

**Verkauf
Möbel-
Abteilung
3. Stock**

Große Auswahl in
Korb-, Garten-, Balkon- und Dielenmöbeln

**Lieferung
innerhalb des
Stadtbezirkes
frei Haus!**

Gardinen, Stores, Dekorationen, Decken Teppiche, Läuferstoffe, Vorleger, Linoleum, Wachstuche.

In diesen bedeutenden Spezial-Abteilungen unseres Hauses haben wir während unserer Messe große Warenposten ganz außerordentlich billig aufgelegt! Überzeugen Sie sich gelegentlich Ihres Besuches in unserem Hause von der Einfachheit und Haltbarkeit und **grossen Preiswürdigkeit** dieser Artikel. Sie werden fachmännisch beraten und kaufen gut.

Während der

Meile bei Tietz

bringen wir enorme W a r e n m e n g e n zu denkbar niedrigsten Preisen, deshalb benutzen Sie die selten günstige Kaufmöglichkeit!

Unsere Ausstellung ist einzigartig und unbedingt sehenswert!

Mutlicher Teil.

Stet, den 13. Juni 1924
An die Herren Bürgermeister

Betriebs: Jagdsteuergruppenraum

Bis Ende Juns zum 1. Juli 192

Zugangsrecht für das Jahr 1924 anzeigen. Es wird an-
genommen, daß die Bachteldeier inzwischen allgemein
in den gegenwärtigen Währungsverhältnissen angepaßt
sind. Wenn nicht, ist zu berichten.

Der Vorsitzende des Preisausschusses.

Die 16. Juni 1921.

Um die Ortspolizeibehörden des Kreises.

Die in Nr. 20 von 1924 veröffentlichte Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten in Rassel vom 8. Mai 1924 betreffend Regelung der Polizei. dient gilt vorläufig nur für den unbesetzten Teil

ung dieser Verordnung durch die Rheinlandkommission hat der Herr Regierungspräsident in Wiesbaden auf Grund des § 3 der gemeinsamen Polizeiverordnung des Herren Regierungspräsidenten des Kaiserreichs vom 22. Januar 1923 bestimmt, daß auch im befehligen Teil des Regierungsbezirks Wiesbaden auf weiteres am Samstag und Sonntag die Polizeigehinde ertheilt um 12 Uhr nachts endet.

Der Landrat.
Dies, den 18. Juni 1924
Verlautmachung
Am 25. Juni 1924 finden im Unterlahnkreis vier Feuerwehrübungsfahrten durch den Herrn Landkreis-
pelzamt nach Wiesbaden statt und zwar für die Orte
Gillendorf, Altenstadt, Nau, Waldsolms, Berghausen,
Biebrich, Biebrich-Wiesbaden, Bremeln, Lützel-
sauwald, Gräfenberg, Eppenberg, Diez, Dör-
cken, Dörkens, Gersbachen, Ellighoven, Eschweiler,
Euskirchen, Hückelhoven, Kehlau, Kerken.

ten, mit ihnen zusammen, Hammelburg, Hohenfels, Herold, Hirschberg, Hollenbach, Holzheim, Horrenberg, Melbach, Weilzen, Leutkirch im Allgäu, Leutkirch im Wald, Langenbach, Buxheim, Buxheim, Langenbach, Altheim, Altheim im Allgäu, Bad Wörishofen, Bad Wörishofen, Überlingen, Überlingen, Reichenbach, Reichenbach, Augsburg, Schmidmühlen, Schmidmühlen, Tengen, Tengen, Schaffhausen, Schaffhausen, Eschenbach, Eschenbach, Eschenbach, Eschenbach.

für die Orte:
Arenhausen, Bieheln, Berga auf Scheuer, Dathenau,
Ditzhoven, Dittendorf, Domholzhausen, Dr. Erns-
tburg, Gomberg, Klemmen, Vollstedt, Winkelberg,
Rosen, Niedertiefendorf, Überholz, Oberwitz, Pöhl-
roth, Schweißhausen, Seelbach, Singenrode, Sulzdorf,
Kernhof, Blumen und Zimmerhof.

Kahlkopfngent
ist manifest die Folge von unangenehmer Haarpflege. Die Poren der Kopfhaut werden durch Schweiß und Staub verstopft, es bilden sich Schuppen und Schimmel und das Haar wird in seinem Wachstum gehemmt. Da hilft nur eine regelmäßige Kopfwaschung. Schon bald sind Haartüpfel wieder verschwunden.

Gottesdienstordnung:

Vor Ems. Freitags-Gottesdienst,
Freitag abend 7,30 Uhr.
Samstag morgen 9 Uhr.
Samstag abend 9,05 Uhr.
Sonntag morgen 9 Uhr.

Mitbürger!

Lasst Euch nicht durch auswärtige marktschreierische Reklame blenden.

Kauft am Platze!

denn Ihr kauft hier am Ort dieselben Qualitäten zu demselben Preis wie auswärts.
Nur der kauft wirklich billig, der gute Ware kauft.
Ihr schützt damit Eure eigenen Interessen.

Die Interessengemeinschaft des Einzelhandels von Bad Ems.

Abschlag!

Cristallzucker Pfd. 42,-
10 Pfd. 41,-
gem. Zucker Pfd. 44,-
10 Pfd. 43,-
Würfel Zucker Pfd. 50,-
Zitronen 3 Stück 22,-
S & F-Kaffee aus eigener Großsterei, vorzügliche v. Kennern, bevorz. Mischungen, Pfd. 4,- 3,20 ausgieb., reinschmeckende Qualität Pfd. 2,60
S & F-Kafento, bester Er-satz f. reinem Bohnenkaffee mit 40% Kaffee 72,- mit 25% bohnen 52,- mit 10% 1½ Pfd.-Pak. 32,-
S & F - Katao, garantiert rein, leicht löslich, ausge-wählte Sorten Pfd. 2,20. 1,40

Prima Kernseife 16,-

Doppelstück ca. 200 gr. frisch Gewicht

Schade & Füllgrabe

Filiale Diez, Wilhelmstr. 38.

Die Verlobung unserer Tochter Hedi mit Herrn Dr. med. dent. Hans Flitz geben wir bekannt.

Meine Verlobung mit Fräulein Dr. phil. Hedi Müller, Tochter des Herrn Sanitätsrat Dr. Julius Müller und seiner Frau Gemahlin Johanna, geb. Gail, gebe ich bekannt.

Dr. Hans Flitz.

Bad Ems

Juni 1924

Kein Empfang.

Marburg (Lahn)

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems.

Installationsarbeiten

Die Ausführung der Installationsarbeiten in den Häusern der oberen Gräbenstraße ist öffentlich zu vergeben.

Zeit: Montag, den 23. d. Mon., vormittags 10 Uhr.

Bad Ems, den 18. Juni 1924.
Der Magistrat

Führleistung.

Die Ausübung von Führleistung ist öffentlich zu vergeben.

Zeit: Montag, den 23. d. Mon., vormittags 10 Uhr.

Bad Ems, den 18. Juni 1924.

Der Magistrat

Hühneraugen besteht sicher das Radikalmittel **Lebewohl**.

Hornlack auf d. Fuß sohle verschwindet durch **Lebewohl-Büllen-Schreib**.

Krautverträglichkeit am Strumpf.

In Drogen- und Apotheken.

Oranien-Drogerie Aug. Zimmermann, Diez

Kurtheater

Dienstag, 24. Juni, abends 8 Uhr: "Kaisa die Tänzerin". Operette in 3 Akten von Jean Gilbert.

Donnerstag, 26. Juni, abends 8 Uhr: "Des Glück im Winkel". Schauspiel in 3 Akten von Hermann Sudermann.

Dienstag, den 1. Juli, abends 8 Uhr: "Der St. geheiraten". Operette in 3 Akten von Joseph Strauß.

Festin im Vorberlau im Kurzal (Zuruf 22), Buchhandlung A. Pfesser und an der Abendzeit von 7-8 Uhr.



Alle Sorten
Pinsel, Decken-
bürsten, Schab-
lonen, Bunt-
glasplastik,
Farben, Lacke
empfiehlt

Drogerie Aug. Roth, Bad Ems.

Preis-Rätsel!

Rew. tsreuz tmmok ilham tsreuz

Für die richtige Auflösung obigen Sprichworts haben wir zusammen Preise im Wert von

10 000 Gold-Mark

ausgesetzt. Als Preise haben wir gewählt.

1. Preis: Eine neue Wohnküchen-Einrichtung
2. " Ein neuer Diplomaten-Jahrbüchlein
3. " Ein neuer Paßrad
4. " Eine neue Nähmaschine
5. 24 " 20 Pf. Goldeder mit 14 kar. Goldfeder
- 25-45 " 21 Taschenbücher

und eine große Anzahl d. Trostpreise.

Jeder, der uns eine richtige Lösung eingesendet, ist Gewinner eines obengenannten Preises.

Die Preise werden ausgelost. Das Eingehen der Lösung verpflichtet sich zu nichts, es muss sofort eingestellt werden. Für Rückporto, Droschken- u. Schreckschau n.s.w. sind der Lösung Gebühren entgangen. Briefporto 10 Pf. Ein Risiko geben Sie mit Einstand d. Lösung nicht ein.

Schreiben Sie sofort an den Globus-Versand, Heim- Stamm, Braunschweig 1505

Das Beaufeu der Wiese vor dem Bootshaus zum Biechen von Wasche nro. ist verboten.

Zuwerden kann werden nur Anzeige gbracht.

Nude verein E. V. Bad Ems.

Der Heirtrag zweier Wiesen 140 Meter groß. Gemeinde Fachbach gelegen, ist sofort zu verkaufen.

Näheres Bad Ems, Oranienstr. 4.

Vereinsnachrichten Bad Ems [8]

Haus- und Grundbesitzerverein Bad Ems.

Hauptversammlung

am Samstag, den 21. Juni, abends 8 Uhr Am Markt, Römerstraße 94.

1. Bericht über die in Frankfurt stattgefundene Tagung des Preuß. Landesverbandes nach Mitteilung des Provinzialverbandes Wiesbaden.

2. Vortrag von Prof. Dr. August über Haushaltssicherheit, Vermögenssteuer,

3. Jahresbericht.

4. Ergebnis der Eingabe an den Herrn Wohlfahrtsminister.

5. Kreisstrafe.

6. Anregen und Bescheidenes.

Um zahlreiches Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Außerdem nicht s. zwangsl. nachl. verh. intell.

Chauffeur

der kleine Reparaturen führt ausführen kann, soll möglich Führerschein 28

Meldungen bei P. Jochum Hotel Gold, Fuß, Bad Ems.

Schleuder-Honig

garantiert rein, diissjähriger, z. Pfd. 1,- Goldmark.

Lehrer Alberti.

Landsberg.

◆◆◆◆◆

MAGEN-beschwerden

Sodabrennen! Nehmen Sie nur Dr. Balleba. Mir ist wohl. Bestes Magen- und Verdauungssalz.

Zu haben bei

Aug. Zimmermann, Diez.

Oranien-Drogerie.

◆◆◆◆◆

Frisches, fruchtiges

Fräulein

in frischfrischen Hanabali ge-

schaut. Einstritt nach Über-

nahmzeit.

Na. Diez, Bahnhofstr. 2.

Sein Leben war Mühl' und Arbeit.
Am 18. Juni verschied sanft nach kaum zweitägiger Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-vater, Großvater und Onkel, Herr

Georg Eckel

im Alter von 75 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Ww. Georg Eckel
9 Kinder
15 Enkelkinder.

Bad Ems, den 18. Juni 1924.

Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 21. Juni 1924, nachmittags 5 Uhr vom Leichenhaus aus.

„RuCo“-Liköre

Niederlage: Ernst Göllner's Kolonial-Delicatessen Diez, Altstadstraße 10.

Kurtheatersaal zu Bad Ems.



Samstag den 27. Juni 1924, abends 8 Uhr

Großes Konzert

des Männer-Gesangvereins „Wiesbaden“

bei Köln — 150 Mitglieder

unter Mitwirkung von Fräulein Margaretha Breuer, Konzertsiängerin aus Köln.

Chorleiter: Herr Musikdirektor A. Thelen, Köln.

Aufführung von Chorwerken von Kempler, Richard Wagner, Kampf,

Osthereser u. a. — Sopranlieder von Rich. Strauss, Marx, Thelen, Grieg, Puccini.

Preise der Plätze: Logen und Balkone 2 G.-M.

Orchesterstelle 1,50 G.-M. Sperrstelle 1 G.-M.

Vorverkauf der Eintrittskarten im Kurzaal an der Theaterkasse und in der Buchhandlung Pfleider.

In- und Ausland-deutsche verkaufen

Grundbesitz

Wohn- u. Geschäftshäuser,

Fabriken, Gaststätte, Mühlen,

Villen, Güter u. a. w. auch

ohne Wohnung bei Baarstellung.

Nur Bootshäusern, u. ev.

Hypothek u. Kapitalge-

schriften an Ernst Rosen-

berg Hamburg 24,

Mühlendamm 44.

Für jeden zuverlässiges

Mädchen

sucht Stelle.

Näheres Geschäftsstelle,

Schneider-

Gehilfe

sucht

A. Müller, Nassau.

Knecht od.

Landwirt

gesucht. Drache, Eisen-

bach, Bad Ems.

Samstag morgen wieder

Prima

Mastobsonfleisch

leicht gefroren bei

Karl Dupp, Ems,

Metzger, Marktstr. 2.

Gasthaus zur Post Alten Diez.

Sonntag, den 22. Juni:

Große Tanzmusik.

Es lädt freundlich ein

Anton Langsied.

Danksagung.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste, sowie für die vielen Blumenspenden sprechen wir allen unsern innigsten Dank aus.

Familie Karl Heymann.

Flacht, den 20. Juni 1924.

Messe bei Tiefz

Die Abteilung
Haushaltwaren

bringt zur Messe

10 Eisenbahn-Waggons

neu eingetroffen

Glas, Porzellan, Steingut
Feuerfeste Geschirre
Emaille- u. Aluminiumwaren

welche wir zu **Rekordpreisen** in der zweiten Etage

Extra-Ausstellung und -Angebote für Wirte

zum Verkauf bringen.

Günstige Kaufgelegenheit für Wiederverkäufer

Neu!

Jeder Gegenstand ein Schlager!

Der grosse Aluminium-Bazar

Wasserkessel, poliert,
5 4 3 2 Liter Inhalt
5.95 4.95 3.95 2.95

Satz Schmortöpfe m. Deckel, 5 Stück im Satz 845

Satz Fleischköpfchen m. Deckel, 5 Stück im Satz 1075

Aluminium-
Durchschlag 50,-

mit Stiel nur

Eine Sensation!

Der grosse Geschirr-Markt

Echtes Porzellan, Steingut und feuerfeste Geschirre.

Echte Porzellan, weiß-weiß

mit kleinen Fehlern.

Spießsteller, flach, zum Aussuchen, 6 Stück 95,-
Dessertsteller 12,- **Compot** 9,-
Fleischplatten, oval, 65, 55, 45, 35, 20,-
Kaffeekannen mit Deckel, 95, 85, 50, 35,-
Bänzieren, zum Aussuchen Stück 48,-
Tassen mit Untertassen, echt Porzellan, 6 Paar 95,-

Feuerfeste Geschirre

Hochköpfe mit Deckel ,	1.95, 1.50, 1.25, 95,-
Schmortöpfe mit Deckel ,	95, 75, 60,-
Milchkocher	1.90, 1.50, 1.25 95,-
Milchköpfe	90, 75, 65, 50, 35, 25,-
Kaffeekannen	1.65, 1.20, 75,-
Teigschüsseln	1.25, 75, 45,-

Eine Sensation!

Steingut

mit kleinen Fehlern.

Spießsteller , tief u. flach, zum Aussuchen, 6 Stück 50,-
Dessertsteller 10,- 50,-
Obertassen 8,- 50,-
Salatieren , viereckig 45, 35, 25,-
Untertassen , zum Aussuchen 6 Stück 25,-

Sehenswert! Die Glasausstellung. Sehenswert!

Satz Compotschlüsseln gepresst, 6 St. im Satz 175,-	Sahnenservice gepresst 195,-
Fruchtschalen , gepresst auf Fuß 95,-	Käseglocken mit Teiler, gepresst 95,-
Citronenpressen 20,-	Glasteller gepresst, 4 Stück 50,-

Einmachgläser

Inhalt	1/4	1/2	2/3	1	1 1/2	2	3	4	5	6	8	Liter
	10	12	15	20	25	35	45	50	60	70	95	3

Einweckgläser Marke „Monopol“
mit Gummiring
weit 50 55 60 70 75,-
eng 45 50 60 — —,-

Der Saison-Schlager
Einkochapparat verzinkt
komplett, mit Thermometer 795,-

Sehenswert! Die Wirteausstellung. Sehenswert!

bringt	Bowlen in jeder Grösse	Preis per Liter 2.25,-
Ein Posten	Pr. Solinger Tischmesser 95, 75, 38,-	
Ein Posten	Pr. Solinger Dessertmesser 95, 60, 45,-	
Ein Posten	Aluminium-Kaffeelöffel 6,-	
Ein Posten	Aluminium-Esslöffel 12,-	
Ein Posten	Aluminium-Essgabeln gemustert, St. 15,-	
Teeglashalter	mit Glas, vernickelt, St. 48,-	

5000 Weinbecher

geaicht 2/20 und 3/20 Stück 35,-

Diverse Artikel!

Herdputzer	Stück 15,-
Handwaschbürsten	8,-
Teeeler, Aluminium	25,-
Haarsbesen	1.45,-
Haarhandfeger	85,-
Schrubbler	45,-
Scheuerbürsten, große	35,-
Waschbürsten	8,-
Wichsbürsten	45,-
Auftragbürsten	8,-
Emaille-Schöpföffel , z. Aussuchen, St. 28,-	28,-
Emaille-Schaumlöffel	St. 28,-
Aluminium-Tassenzieb	St. 18,-
Emaille-Masse bis 2 Liter Inhalt	35,-
Emaille-Nachtgeschirre , 1.25, 1.00, 75,-	75,-

Messe bei Tiefz